

Cosima Antonia Lauk  
Dr. med.

**Auswertung der Parameter des koronaren, sagittalen und axialen Profils mit Stereoradiographie nach einer Korrekturspondylodese bei idiopathischer Skoliose (AIS). Prä-zu-Post-OP Analyse.**

Fach/Einrichtung: Orthopädie  
Doktorvater: Herr Prof. Dr. med. Michael Akbar

**In dieser Studie sollte mittels Stereoradiographie untersucht werden, inwieweit sich die koronaren, sagittalen und axialen Parameter nach einer dorsalen Korrekturspondylodese bei idiopathischer adoleszenter Skoliose verändern. Somit wurde nicht nur die Gesamthaltung, sondern auch der Therapieerfolg weiter beleuchtet und evaluiert.**

**Nach einer dorsalen Korrekturspondylodese zeigten die thorakale, thorakolumbale und lumbale Gruppen signifikante Unterschiede im Cobb Winkel. Somit konnte das frontale Profil in die Richtung einer physiologischen Haltung korrigiert werden. Das sagittale Profil blieb in diesen Gruppen erwartungsgemäß unverändert. Im Hinblick auf die Neigung der einzelnen Wirbel zeigten diese vor allem in der frontalen und axialen Ebene signifikante Unterschiede. Diese Veränderungen waren in der Haupt- und der Sekundärkrümmung am größten, welches sich auch durch den signifikanten Unterschied des Detorsionsindex zeigen ließ.**

**Bei der Gruppe mit einer Implantation von magnetisch kontrollierten mitwachsenden Stäben wurden ebenfalls signifikante Unterschiede im Cobb Winkel festgestellt. Bei dieser Gruppe fand eine vorübergehende Abflachung des sagittalen Profils statt, welche jedoch nach der dorsalen Korrekturspondylodese korrigiert werden konnte. Somit blieb auch in dieser Gruppe das sagittale Profil nach der dorsalen Korrekturspondylodese unverändert. Ebenfalls konnte in dieser Gruppe an der Neigung der einzelnen Wirbel eine signifikante Änderung in der axialen und frontalen Ebene im Bereich der Haupt- und Sekundärkrümmung festgestellt werden.**

**Somit bietet diese Studie mit den aufgezeigten Veränderungen einen detailreicheren Einblick in die Therapieauswirkung einer dorsalen Korrekturspondylodese bei einer idiopathischen adoleszenten Skoliose. Die Studienergebnisse führen zu einem besseren Verständnis über die Korrektur der Krümmung, wovon sowohl die Patienten/ Patientinnen als auch die Ärzte/Ärztinnen profitieren können.**